

DEVAP-Pressemitteilung, 20.07.2020

Präventiver Hausbesuch – gerade jetzt

DEVAP fordert die Verankerung des präventiven Hausbesuchs in den Hilfestrukturen

Mit einem Positionspapier fordert der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) nachdrücklich die Verankerung des präventiven Hausbesuches in den Hilfestrukturen sowie die gemeinwesenorientierte Altenarbeit weiter zu entwickeln.

„Die derzeit erkennbaren Folgen der Covid-19-Pandemie für alte und alleinlebende Menschen unterstreichen die Notwendigkeit deutlich, niedrigschwellige Hilfeangebote zu Beginn des Rentenalters gesetzlich zu etablieren“, so Dr. Bodo de Vries, Vorstandsvorsitzender des DEVAP. „Wir halten es gerade jetzt für unverzichtbar, die kommunale Verantwortung im Hinblick auf die Sicherstellung der Altenhilfe- und Pflegeinfrastruktur zu erweitern und diese zur Pflichtaufgabe zu machen. Dies beinhaltet auch die leistungsrechtliche Einbettung und den Abgleich neuer Konzepte, wie des präventiven/aktivierenden Hausbesuchs, mit vorhandenen Beratungs- und Hilfestrukturen.“

Bereits im dritten Altenbericht (2003) der Bundesregierung wurde der präventive Hausbesuch bei alten Menschen in ihrer häuslichen Umgebung beschrieben als eine „geeignete Methode der Früherkennung bzw. Intervention bei bestehenden Risikofaktoren zur gezielten Beeinflussung von Merkmalen des Lebensstils, der Lebenslage und der Umwelt mit dem Ziel der Vermeidung von Risikofaktoren, Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit“.

„Trotz dieser Erkenntnis ist der präventive Hausbesuch bis heute kaum in kommunalen Hilfestrukturen für alte Menschen verankert“, kritisiert Dr. de Vries. „Auch die Reform des Präventionsgesetzes (2015), bei dem erstmals das Präventionsziel „Gesund im Alter“ formuliert worden ist, hat daran wenig geändert. Wir sehen hier akuten Handlungsbedarf.“

Das Positionspapier „Der Präventive/Aktivierende Hausbesuch – Bestandteil gemeinwesenorientierter Altenarbeit“ finden Sie unter www.devap.de.

Kontakt:

Anna Leonhardi

Geschäftsführerin

030 83001-277

E-Mail: info@devap.de

Der **Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP)** e.V. ist der größte evangelische Fachverband auf Bundesebene und vertritt über 1.950 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe, über 1.400 ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste, mehr als 120 Altenpflegeschulen mit ca. 9.600 Ausbildungsplätzen sowie zahlreiche Altentagesstätten und Initiativen.